



Sammlung Theaterzettel

Die Journalisten

Freitag, Gustav

1889-06-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

172

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

den 17. Juni 1889



143. Vorstellung.

Abonnement A.

Drittes Gastspiel d. K. K. Hofschauspielers
Herrn Friedrich Mitterwurzer
aus Wien.

Die Journalisten.

Lastspiel in 5 Aufzügen von G. Freitag.

Berg, Oberst a. D.	Herr Neumann.	Blumenberg, Redakteur	der Zeitung	Herr Grahl.
Ida, seine Tochter	Fräul. De Lanf.	Schmoeck, Mitarbeiter	"Coriolan"	Herr Dietzsch.
Adelheid Kunze	Frau Rodius.	Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann		Herr Jacobi.
Senden, Gutsbesitzer	Herr Sidrodt.	Lotte, seine Frau		Frau Jacobi.
Professor Oldendorf	Herr Rodius.	Bertha, ihre Tochter		Frl. Saint George.
Conrad Volk, Redakteur	*	Kleinmichel, Bürger und Wahlmann		Herr Hildebrandt.
Bellmann, Mitarbeiter	Herr Weigel.	Fritz, sein Sohn		Herr Peters.
Kämpfe, Mitarbeiter	Herr Lobe a. G.	Justizrath Schwarz		Herr Moser.
Körner, Mitarbeiter	Herr Bengel.	Eine fremde Tänzerin		Fräul. Wagner.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Herr Starke.	Korb, Schreiber, vom Gute Adelheid's		Herr Homann.
Müller, Foktolum	Herr Strubel.	Karl, Bedienter des Obersten		Herr Schilling.
		Ein Kellner		Herr Benjauer

Ressourcegäste. Deputation der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

* Conrad Volk: Herr Friedrich Mitterwurzer.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Götjes. Herr Bauer.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 35	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal,	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung ausgehoben; Zug 26 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.32.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warfunden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 19. Juni 1889. (Abonnement B.)

Viertes und letztes Gastspiel des K. K. Hofschauspielers

Herrn Friedrich Mitterwurzer aus Wien:

„S a m l e t“.

Drauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.